

## Bürgerinformationsveranstaltungen

Eine intensive Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil der Dorfentwicklungsplanung.

Hierzu werden in allen vier Kommunen zunächst separate Informationsveranstaltungen stattfinden, in denen über die Möglichkeit der Beteiligung, den Ablauf der Planung, Themen etc. informiert wird.

Die Informationsveranstaltungen finden statt in

- Werdum am **23. Februar 2017** um 19:00 Uhr im Werdumer Hof, Edenserlooger Straße 4
- Carolinensiel am **02. März 2017** um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Wittmunder Straße 22
- Bensersiel am **07. März 2017** um 19:00 Uhr im Vereinshaus Bensersiel, Am Hafen 14
- Neuharlingersiel am **09. März 2017** um 19:00 Uhr, im Kursaal, Edo-Edzards-Straße 1

Neben der allgemeinen Informationsbereitstellung dienen die Veranstaltungen dazu, interessierte Bürgerinnen und Bürger dafür zu begeistern, sich in einem kommunenübergreifenden „**Arbeitskreis Dorfentwicklung**“ zu engagieren.

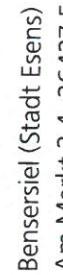
Der Arbeitskreis wird sich mit den Themen  
• Soziales & Gesellschaftliches,  
• Ortsentwicklung & Ortsgestaltung,  
• Wirtschaft & Tourismus befassen.  
Diese Handlungsfelder werden durch alle relevanten Themen der Dorfentwicklung ergänzt.

Am **24. März 2017** treffen sich die Mitglieder des „**Arbeitskreises Dorfentwicklung**“ zum ersten Mal, um weitergehende Informationen über Funktion und Aufgabenbereich des Arbeitskreises zu erhalten und mit der gemeinsamen Arbeit zu beginnen. Ort und Zeit des Treffens werden rechtzeitig bekanntgegeben.



## Dorfentwicklungsplanung für die Dorfregion

## Ihre Ansprechpartner



### Bensersiel (Stadt Esens)

Am Markt 2-4, 26427 Esens  
Joachim Oltmanns, Telefon 04971/206-10  
joachim.oltmanns@esens.de



### Gemeinde Neuharlingersiel

Von-Eucken-Weg 2, 26427 Neuharlingersiel  
Telefon 04974/912270  
info@gem.neuharlingersiel.de



### Gemeinde Werdum

Im Gastfeld 6, 26427 Werdum  
Telefon 04974/380  
fhass@t-online.de



### Carolinensiel-Harlesiel (Stadt Wittmund)

Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund  
Joachim Wulf, Telefon 04462/983-109  
joachim.wulf@stadt.wittmund.de



### ArL Weser-Ems, Geschäftsstelle Aurich

Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich  
Thomas Otto, Telefon 04941/176-206  
thomas.otto@arl-we.niedersachsen.de  
c.mueller@nwp-ol.de

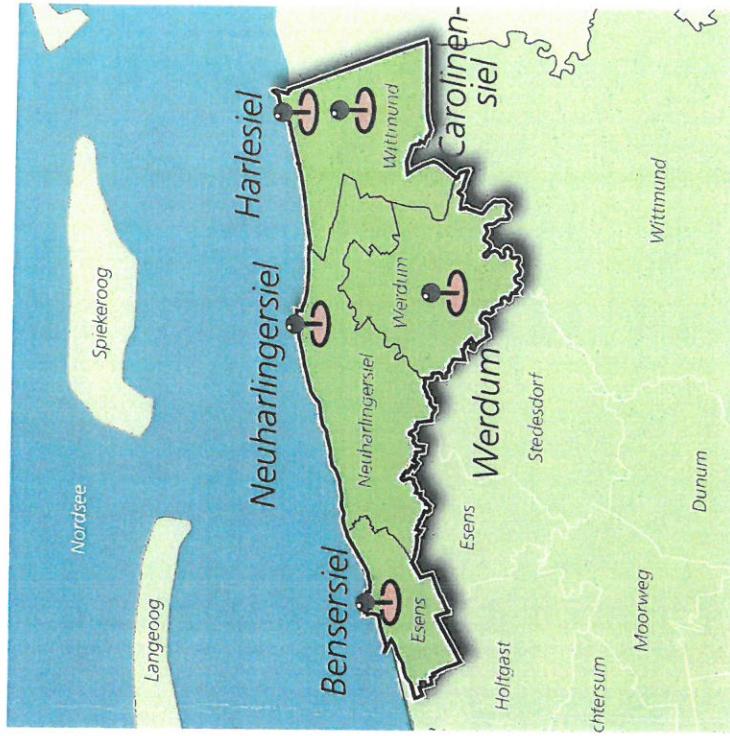


### NWP Planungsgesellschaft mbH

Escherweg 1, 26121 Oldenburg  
Christine Müller, Tel. 0441/971 74-0

## Sielhafenorte im Landkreis Wittmund

mit dem Ortsteil Bensersiel (Stadt Esens), der  
Ortschaft Carolinensiel-Harlesiel (Stadt Wittmund)  
sowie den Gemeinden Neuharlingersiel und Werdum



Lage der Dorfregion im Landkreis Wittmund

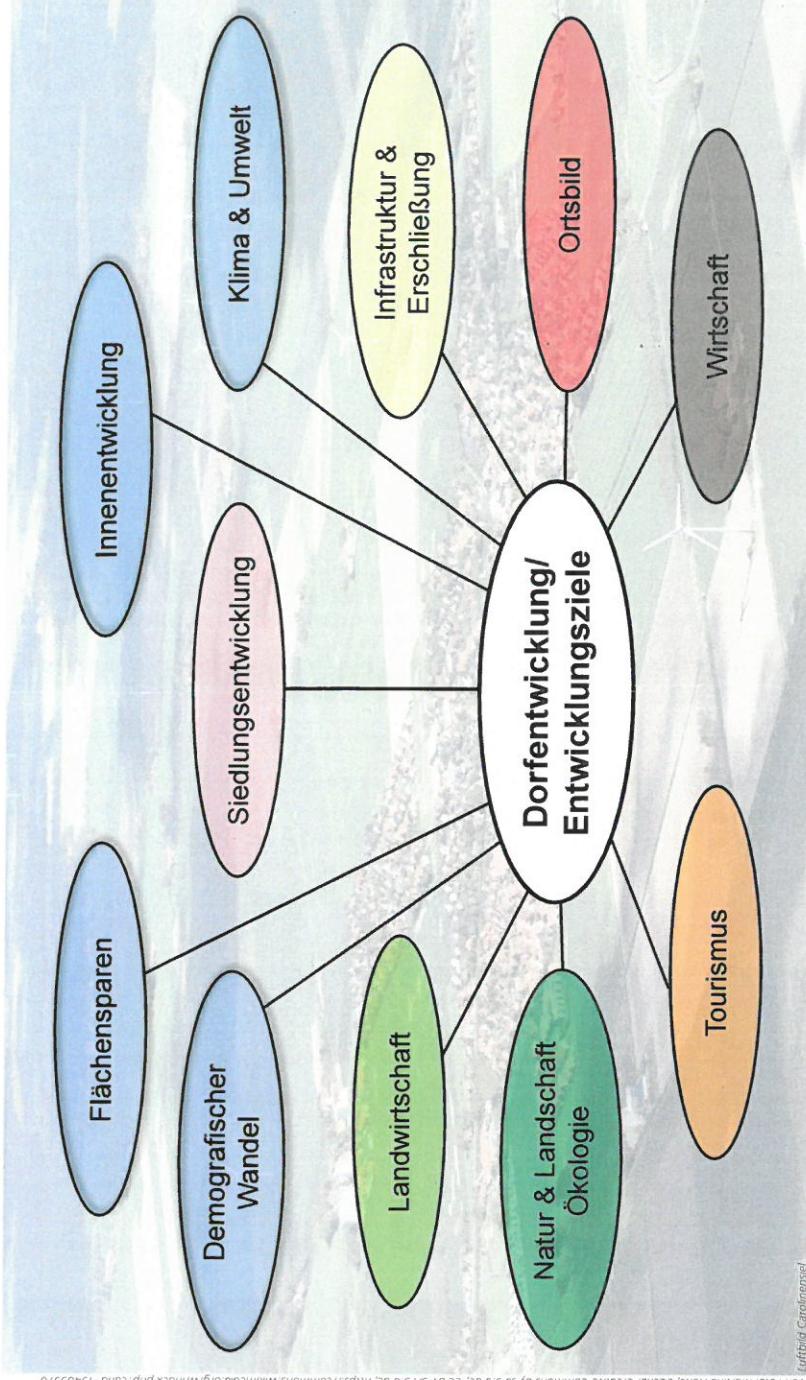
## BÜRGERINFORMATION

## Dorfentwicklung – Was ist das?

Die Dorfentwicklung ist ein staatlich gefördertes Programm, das die unverwechselbare Eigenart ländlicher Siedlungen bewahren und die Lebensqualität der dort lebenden Menschen verbessern soll.

Für die Dorfregion Sielhafeneorte im Landkreis Wittmund ist es Ziel, eine über die kommunalen Grenzen gehende Gesprächskultur zu etablieren und einen gemeinsamen Fahrplan für die Zukunft der Region zu entwickeln.

Der mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete Dorfentwicklungsplan ist Grundlage für die Förderung von privaten und öffentlichen Projekten und (Bau-)Maßnahmen durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL).



## Wer sind die Akteure?

- Interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Schlüsselakteure:
  - zum Beispiel Vereine  
(Sport-, Heimatverein, Freiwillige Feuerwehr ...)
  - Verbände (zum Beispiel Landwirtschaftsgruppen  
– bestimmte Bevölkerungsgruppen  
(zum Beispiel Senioren, Jugend ...))
  - Stadt-/Gemeindeverwaltung und Politik
  - Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)
    - Planungsgesellschaft NWP zur Moderation des Prozesses, zur fachlichen Beratung etc.
    - Expertinnen und Experten zu einzelnen Themenbereichen



## Was sind die Schwerpunkte in der Dorfentwicklung?

Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, welche Themen in der Dorfentwicklungsplanung zu betrachten sind.

- Neben den klassischen Themen ist besonderes Augenmerk auf folgende Aspekte zu legen:
- Demografische Entwicklung
  - Reduzierung des Flächenverbrauchs durch Innenentwicklung
  - Natur-, Umwelt- und Klimaschutz/Klimafolgeanpassung